

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 61/0005/WP16
Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	08.10.2009
		Verfasser:	FB 61/30
Busanbindung des Bahnhofs Eilendorf; Linienwegänderung der Linie 57			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
03.11.2009	B 2	Anhörung/Empfehlung	
19.11.2009	VA	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Verkehrsausschuss, die Umsetzung der Maßnahme zum Fahrplanwechsel 2010 zu beschließen.

Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschließt die Umsetzung der Maßnahme zum Fahrplanwechsel 2010.

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen dieser Maßnahme wurden bereits in der Vorlage „Fahrplanmaßnahmen 2010“ am 18.08.2009 (Bezirksvertretung Eilendorf) bzw. am 20.08.2009 (Verkehrsausschuss) beraten und beschlossen.

Erläuterungen:

Zum Fahrplanwechsel der DB im Dezember 2009 wird der Regionalexpress 9 (RE9) mit Ausnahme einiger Verstärkerfahrten nicht mehr am Bahnhof Eilendorf halten. Im Zuge der Diskussion um mögliche Kompensationsmaßnahmen ist auch eine Verbesserung der Verknüpfungssituation Bus/Bahn in Eilendorf identifiziert worden.

Um die Verknüpfungssituation Bus/Bahn am Bahnhof Eilendorf attraktiver zu gestalten, hat die Verwaltung die Möglichkeit geprüft, die Linie 57 halbstündlich über die Brücke Wolfsbendenstraße verkehren zu lassen, um auf diesem Weg eine eindeutigere Zuordnung der Bushaltestelle Wolfsbendenstraße/Bahnhof zum Bahnhof Eilendorf zu gewährleisten.

Diese grundsätzliche Möglichkeit wurde bereits in den Beratungen für die Fahrplanmaßnahmen 2010 vorgestellt. Die ausgearbeiteten Ergebnisse der Planung werden im Rahmen dieser Vorlage dargestellt.

Zustand

Der Bahnhof Eilendorf wird derzeit von den Buslinien 2 (Eilendorf – Aachen Bushof - Preuswald) in einem 15-Minuten-Takt und der Linie 57 (Verlautenheide – Eilendorf Bf – Aachen Bushof – Kohlscheid – Herzogenrath – Merkstein) in einem 30-Minuten-Takt bedient.

Die Linie 57 bedient abwechselnd (jeweils 1x pro Stunde) die Haltestellen Eilendorf Bahnhof (Nirmer Straße) sowie die Haltestelle Wolfsbendenstraße / Bahnhof (Anlage 1).

Da die Linie 57 verschiedene Linienwege bedient, fehlt eine verständliche und leicht nachvollziehbare Zuordnung dieser Linie zu einer Haltestelle am Bahnhof Eilendorf.

Planung

Es ist geplant, alle Fahrten der Linie 57 zukünftig halbstündlich an der Haltestelle Wolfsbendenstraße / Bahnhof halten zu lassen. Hierdurch wird eine bessere Zuordnung dieser Haltestelle zum Bahnhof Eilendorf gewährleistet. Dies stellt vor allem für Kunden, die bisher selten den ÖPNV nutzen, eine Erleichterung dar.

Die Planung sieht vor, die Linie 57 zukünftig halbstündlich über die Wolfsbendenstraße, Kalkbergstraße in die Ortslage Nirm zu führen. Stündlich endet eine Fahrt der Linie 57 in der Ortslage Nirm. Nach kurzer Wartezeit von ca. 6 Minuten wird die Linie 57 wieder einsetzen und denselben Linienweg zurückfahren. Die zweite Fahrt der Linie 57 in jeder Stunde wird weiterhin über die Wolfsbendenstraße und die Kalkbergstraße nach Verlautenheide geführt.

Die bestehenden Haltestellen am Nirmer Platz werden zukünftig halbstündlich angefahren.

Um dieses Ziel zu erreichen, muss eine Wendemöglichkeit für die Linie 57 im Ortsteil Nirm geschaffen werden. Nach Ortsbegehungen und Fahrversuchen mit einem Gelenkbus kommen Verwaltung und ASEAG zu dem Ergebnis, dass die Wendemöglichkeit im Kreuzungsbereich der Herrenbergstraße und der Straße Am Tunnel am besten geeignet ist und ohne bauliche Anpassungen realisiert werden

kann. Die in Nirm endenden Fahrten werden über den Nirmmer Platz und die Herrenbergstraße bis zur Wendemöglichkeit geführt (Anlagen 2 und 3). Im Bereich der Wendeschleife soll eine neue Bushaltestelle eingerichtet werden, an der die Linie 57 eine Wartezeit von ca. 6 Minuten verbringen wird.

Die derzeit bestehende Endhaltestelle Eilendorf Bahnhof (Nirmmer Straße) wird entsprechend der Planung zukünftig nicht mehr angefahren und kann aufgehoben werden.

Zeitplanung

Die Maßnahme soll zum Fahrplanwechsel im Juni 2010 umgesetzt werden.

Anlage/n:

Anlage 1: Auszug Liniennetzplan

Anlage 2: Zustandsfotos Wendemöglichkeit

Anlage 3: Planung Linienführung